



Was Christen dem @pontifex_de wünschen - Erzbistum Freiburg sammelt Gebete und Dank für Papst Benedikt XVI.

Was Christen dem @pontifex_de wünschen - Erzbistum Freiburg sammelt Gebete und Dank für Papst Benedikt XVI. Freiburg / Berlin / Rom (paf). Wer sich bei Papst Benedikt XVI. bedanken und Wünsche oder Gebete für ihn formulieren möchte, kann dies bis zum 28. Februar im Internetportal des Erzbistums Freiburg (<http://www.ebfr.de/danke-b16>) tun. "Danke Papst Benedikt XVI.: Unsere Wünsche und Gebete" ist der Titel einer Online-Aktion, die am Freitag (15. Februar) in Freiburg gestartet wurde. Nach seinem Amtsverzicht am Monatsende möchte das Erzbistum Benedikt XVI. Gelegenheit geben, diese Texte in Ruhe nachzulesen - auch wenn er künftig nicht mehr als @pontifex_de bei Twitter erreichbar sein sollte. Fürbitten in allen Gemeinden - Erinnerung an Besuch im September 2011 In allen Gottesdiensten der kommenden Wochen soll im Erzbistum Freiburg für den aus dem Amt scheidenden Papst gebetet werden. In einem vom Erzbistum dazu verbreiteten Textvorschlag heißt es: "Wir beten für Papst Benedikt, der für alle überraschend seinen Amtsverzicht verkündet hat. Wir sind erfüllt voll Dankbarkeit für sein Wirken und tragen in uns die Erinnerung an seinen Besuch im September 2011 bei uns in Freiburg. Geleite ihn in den letzten Tagen seines Pontifikats mit deinem Segen und stärke die Kirche in der Zeit des Umbruchs mit deinem Heiligen Geist." Benedikt XVI. hatte bei einer Audienz in Rom dazu aufgerufen: "Betet weiterhin für mich, für die Kirche und für den künftigen Papst." Dankgottesdienste am 28. Februar in Berlin und Freiburg Durch seinen Amtsverzicht gibt Papst Benedikt XVI. nach Ansicht von Erzbischof Dr. Robert Zollitsch "aller Welt ein leuchtendes Beispiel wirklichen Verantwortungsbewusstseins und lebendiger Liebe zur Kirche". Der Amtsverzicht sei eine große menschliche und religiöse Geste: "Wir deutschen Bischöfe danken dem Heiligen Vater für seinen Dienst auf dem Stuhl Petri und sind erfüllt von großem Respekt und von Bewunderung für seine Entscheidung." Bei der letzten Generalaudienz von Papst Benedikt XVI. am 27. Februar 2013 wird Erzbischof Zollitsch die Deutsche Bischofskonferenz vertreten. Am letzten Amtstag von Benedikt XVI. wird der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz einen zentralen Dankgottesdienst in Berlin feiern (vgl. Medieninformation in der Anlage). Auch im Freiburger Münster wird es am 28. Februar um 18.30 Uhr ein Pontifikalamt geben, zu dem alle interessierten Christen aus dem Erzbistum Freiburg eingeladen sind. Im September 2011 hatte Papst Benedikt XVI. mehr als hunderttausend Gläubige nach Freiburg gelockt. Fotos und Videos von diesem Ereignis sind ebenfalls auf den Sonderseiten im Internetportal des Erzbistums Freiburg zu sehen: <http://www.ebfr.de/danke-b16>. Mit rund zwei Millionen Katholiken gehört das Erzbistum zu den großen der 27 Diözesen in Deutschland. Informationen zur Erzdiözese erhalten Sie unter <http://www.erzbistum-freiburg.de>. Auch der Kurznachrichtendienst "Twitter" bietet Informationen aus dem Erzbistum an - unter <http://twitter.com/BistumFreiburg>. Den Medien-Monitor des Erzbistums stellen wir unter <http://twitter.com/MeMoEBFR> bereit. Bei "Facebook" können interessierte Internetnutzer sich ebenfalls informieren - unter <http://www.facebook.com/erzdiocesese-freiburg> Erzdiözese Freiburg Stabsstelle Kommunikation Schoferstraße 2 D-79098 Freiburg Tel.: +49 (0)761 2188-243 Fax: +49 (0)761 2188-427 maito: pressestelle@ordinariat-freiburg.de <http://www.erzbistum-freiburg.de> 

Pressekontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Firmenkontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Mit mehr als zwei Millionen Katholiken ist das Erzbistum Freiburg die zweitgrößte der insgesamt 27 Diözesen in Deutschland. Die Kirche von Freiburg lebt im Südwesten Deutschlands in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schweiz und zum Elsaß. In reizvoller geografischer Lage erstreckt sich das Gebiet vom Bodensee und dem Hochrhein im Süden über den Schwarzwald und die Oberrheinische Tiefebene bis hinauf in den Odenwald und an den Main im Norden. Innerhalb des Bundeslandes Baden-Württemberg umfasst das 1827 gegründete Erzbistum das ehemalige Land Baden und Hohenzollern. Am 20. Juli 2003 wurde Dr. Robert Zollitsch als vierzehnter Erzbischof von Freiburg in sein Amt eingeführt. Er ist zugleich Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz mit den Nachbarbistümern Rottenburg-Stuttgart und Mainz.